

Ressort: Finanzen

Rubel mit Dollar verwechselt: Banker zeigt sich selbst an

München, 22.12.2013, 00:00 Uhr

GDN - Der Chef einer bekannten Investment-Bank hat beim Finanzamt München Selbstanzeige erstattet, nachdem Journalisten der "Bild am Sonntag" bei ihm nachgehakt hatten. Neben einem zweistelligen Millionengehalt der Bank hatte der Mann in seiner Steuererklärung für das Jahr 2011 ein zusätzliches Einkommen in Höhe von umgerechnet knapp 19.000 Euro angegeben, so die "BamS".

Tatsächlich erhielt er jedoch aus Moskau umgerechnet mehr als eine halbe Million Euro, schreibt das Blatt weiter. Als die Zeitung nachfragte, korrigierte er seine Angaben gegenüber dem Finanzamt. Zur Begründung für die fehlerhafte Steuererklärung erklärte seine Anwältin gegenüber der "BamS", ein Steuerberater habe angeblich russische Rubel mit US-Dollars verwechselt. Obwohl der Banker in der Steuererklärung sein Einkommen um rund eine halbe Million Euro zu niedrig angegeben habe, müsse er aber nur "circa 1.000 Euro" an den deutschen Fiskus nachzahlen. Dies erkläre sich dadurch, dass die eigentliche Versteuerung bereits in Russland erfolgt sei.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27276/rubel-mit-dollar-verwechselt-banker-zeigt-sich-selbst-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com